

**Hygienekonzept der TSG Oberursel - Handball**

	HYGIENEKONZEPT DER TSG OBERURSEL - HANDBALL.....	I
1	PRÄAMBEL.....	2
2	ALLGEMEINGÜLTIGE RICHTLINIEN FÜR DEN TRAININGS- UND SPIELBETRIEB IM HANDBALL.....	3
	2.1 Allgemeines.....	3
	2.2 Krankheitssymptome.....	3
	2.3 Outdoor-Training bevorzugen.....	3
	2.4 Belüftung der Räume.....	3
	2.5 Steuerung des Zutritts in die Räumlichkeiten.....	4
	2.6 Nutzung von (eigenem) Material.....	4
	2.7 Risikogruppen schützen.....	4
	2.8 Dokumentation der Trainingsteilnehmer.....	4
	2.9 Dokumentation der Teilnehmer von Freundschaftsspielen.....	4
	2.10 Hygiene-und Reinigungsmaßnahmen.....	5
	2.11 Umkleiden und Duschen.....	5
3	SPIELBETRIEB.....	6
	3.1 Schiedsrichter / Spielbesprechung.....	6
	3.2 Aufwärmphase.....	6
	3.3 Betreten und Verlassen der Halle.....	6
	3.4 Vor dem Spiel.....	6
	3.5 Während des Spiels.....	6
	3.6 Nach dem Spiel.....	7
	3.7 Nutzung von Umkleiden und Duschen.....	7
4	ZUSCHAUER UND BEWIRTUNG.....	8
	4.1 Allgemeine Regelung zu Zuschauern.....	8
	4.2 Punktspiele Jugend und Aktive.....	8
	4.3 Allgemeine Regelungen zur Bewirtung.....	9

# 1 Präambel

Dieses Hygienekonzept legt die Regelungen für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes bei Handballabteilung der TSG Oberursel fest. Das Regelwerk basiert auf den Empfehlungen der sportlichen Fachverbände „Hessischer Handballverband“, „Deutscher Handballbund und Deutscher Olympischer Sportbund, sowie die in Hessen und der Bundesrepublik Deutschland gültigen Verordnungen (Stand 05.06.2020) sowie den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) und in Einbeziehung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG). Dieses Konzept wird regelmäßig auf seine Anwendbarkeit geprüft und ggf. aktualisiert.

Das Hygienekonzept wird in seiner aktuellen Form auf der Homepage ([tsgo-handball.rocks](http://tsgo-handball.rocks)) veröffentlicht.

Auf die Nutzung von geschlechtsspezifischen Formulierungsformen wurde zur Vereinfachung verzichtet.

Geführte Listen und Dokumentationen sind nach Ablauf der genannten Fristen unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) zu vernichten. Hierfür ist der jeweils benannte Verantwortliche zuständig.

Hygienebeauftragter für die Handballabteilung ist:

Birgit Michelson  
Im Stockborn 34  
61440 Oberursel  
Telefon 0176-54766450  
E-Mail [birgit@dmichelson.ie](mailto:birgit@dmichelson.ie)

## 2 Allgemeingültige Richtlinien für den Trainings- und Spielbetrieb im Handball

### 2.1 Allgemeines

---

Corona- und Verdachtsfälle sind dem Trainer zu melden. Die weitere Vorgehensweise wird mit der Geschäftsführung der TSGO abgestimmt.

Der gesamte Bereich der Sporthallen der Erich-Kästner-Schule ist in verschiedene **Zonen** eingeteilt. Die jeweilig mögliche Nutzung findet sich in den einzelnen Regelungen wieder.

Im gesamten Bereich der Erich-Kästner Sporthalle ist immer ein Mindestabstand von 1,5m zu allen Personen einzuhalten, die nicht derselben Mannschaft angehören. Ausgenommen von dieser Regelung sind das Spielfeld und der Bereich der Wechselzone.

Aushänge zu den Hygienevorschriften werden im Hallenbereich angebracht.

Turniere sind untersagt. Freundschafts- und Trainingsspiele gegen Mannschaft aus Risikogebieten entsprechend der aktuellen Definition der hessischen Landesregierung sind ebenfalls bis auf weiteres untersagt.

Bei Trainings- und Freundschaftsspielen findet kein Seitenwechsel statt.

Es wird empfohlen maximal 1 Trainingsspiel pro Woche abzuhalten, es wird weiterhin angeraten im Rahmen eines Hin- und Rückspiels gegen die gleiche Mannschaft zweimal zu spielen.

### 2.2 Krankheitssymptome

---

Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten darf die Sportanlage (Halle oder Sportplatz) nicht betreten werden.

### 2.3 Outdoor-Training bevorzugen

---

Sofern es das Wetter und die Trainingsinhalte zulassen ist ein Training im Freien gegenüber dem Training in der Halle vorzuziehen - bspw. auf dem Sportplatz der Erich-Kästner-Schule.

### 2.4 Belüftung der Räume

---

Bei der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs in Turn- und Sporthallen bzw. generell in geschlossenen Räumlichkeiten sollte auf eine ausreichende und regelmäßige Belüftung des Innenraums geachtet werden.

Türen sind möglichst offen zu halten, gleiches gilt für zu öffnende Fenster.

Die Notausgangtüren können, wenn es wettermäßig zu verantworten ist, geöffnet werden.

## **2.5 Steuerung des Zutritts in die Räumlichkeiten**

---

Wenn möglich, ist bei einem Indoor-Trainingsbetrieb zwischen Ein- und Ausgängen zu differenzieren, um Warteschlangen bzw. das Aufeinandertreffen verschiedener Kleingruppen zu vermeiden. Ebenso sollten keine Personen in Eingangs- und Durchgangsbereichen verweilen.

## **2.6 Nutzung von (eigenem) Material**

---

Generell wird empfohlen eigene Materialien, wie Handbälle etc., im Trainingsbetrieb zu nutzen. Das gemeinsame Nutzen von Sportgeräten ist möglichst zu vermeiden. Jedoch stehen in den Trainingseinheiten Sportgeräte zur gemeinsamen Nutzung zu Verfügung. Alle Sportgeräte die gemeinsam genutzt werden, sollten nebst allen Kontaktflächen von den Trainern / Mannschaftsverantwortlichen nach jedem Training / Spiel desinfiziert werden.

## **2.7 Risikogruppen schützen**

---

Sportler, Trainer, Schiedsrichter etc., die Teil der Risikogruppe sind (unter anderem auch mit relevanten Vorerkrankungen), oder mit Risikogruppen in direktem Kontakt stehen, wird empfohlen vorerst nicht am Trainings-/Spielbetrieb teilzunehmen. Sollten sich Personen trotz der Zugehörigkeit zu der Risikogruppe entscheiden am Handballbetrieb teilzunehmen, liegt dies und die Folgen dieser Entscheidung in der Verantwortung des Einzelnen.

## **2.8 Dokumentation der Trainingsteilnehmer**

---

Zum Eindämmen von Infektionen ist es maßgeblich wichtig das Infektionsketten nachvollzogen werden können, um somit betroffene Personen zu isolieren und die Weiterverbreitung zu unterbrechen. Im Rahmen des Trainingsbetriebes sind alle Teilnehmer mithilfe einer Liste zu erfassen. Diese Liste ist vom Trainer / Mannschaftsverantwortlichen für 4 Wochen aufzubewahren und bei Bedarf der Geschäftsstelle der TSGO zur Verfügung zu stellen.

## **2.9 Dokumentation der Teilnehmer von Freundschaftsspielen**

---

Dem Trainer / Mannschaftsverantwortlichen der Gastmannschaft ist das Hygienekonzept vorab zur Verfügung zu stellen. Ebenso eine Teilnehmerliste aller am Spiel beteiligter Personen (inklusive Fahrer). Der Schiedsrichter wird auf der Teilnehmerliste der Heimmannschaft aufgeführt.

Die Listen sind vom Trainer / Mannschaftsverantwortlichen der Heimmannschaft für 4 Wochen aufzubewahren und auf Anforderung der Geschäftsstelle vorzulegen.

Der Spielbericht gilt nicht als Anwesenheitsliste!

Muster Teilnehmerliste:



# 3 Spielbetrieb

## 3.1 Schiedsrichter / Spielbesprechung

---

Die Schiedsrichterkabine ist von maximal 3 Personen zu nutzen. Hier ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Eine Duschmodöglichkeit für die Schiedsrichter ist vorhanden und darf genutzt werden.

Einem Schiedsrichterbeobachter wird bei Bedarf ein Platz in Zone 1 vor der Tribüne bereitgestellt. Die anschließende Besprechung kann entweder in diesem Bereich vorgenommen werden, alternativ im „Mattenraum“.

Der Raum ist anschließend zu desinfizieren vom jeweiligen Hygienebeauftragten für das Spiel.

Die technische Spielbesprechung sollte in dem Raum hinter dem Zeitnehmertisch vorgenommen werden. Die Teilnehmer tragen dabei einen Mund-Nasen-Schutz.

## 3.2 Aufwärmphase

---

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u. ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit durch den Trainer / Mannschaftsverantwortlichen.

Eine Aufwärmung am Seitenstreifen während eines vorherigen Spiels ist nicht zulässig. Je nach Verfügbarkeit kann die Halle ohne Tribüne genutzt werden. Hierüber erfolgt jeweils eine Information vorab über die Homepage und als Link in der Nu-Liga mit der entsprechenden Übersicht.

## 3.3 Betreten und Verlassen der Halle

---

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute); wenn möglich auch über verschiedene Eingänge. Das gilt auch für die Halbzeitpause.

Bei Jugendspielen wird die Halle ggf. über die Notausgänge verlassen.

Die Zugangszeiten für Heim- und Gastmannschaft sowie für Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre werden jeweils mittwochs vor dem Spieltag auf der Homepage und als Link in der Nu-Liga veröffentlicht.

## 3.4 Vor dem Spiel

---

Teambesprechungen sollten nicht in der Kabine vorgenommen werden. Die Taschen sind mannschaftlich getrennt auf dem Seitenstreifen abzustellen. Die Bereiche sind beschildert.

## 3.5 Während des Spiels

---

SK/ZN müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Spieler sollten auf unnötigen Körperkontakt (Abklatschen / Umarmen etc.) verzichten.

Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz und halten den Mindestabstand ein.

### **3.6 Nach dem Spiel**

---

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter, SK/ZN.

Der Laptop und die Zeitnahmeanlage werden von SK/ZN desinfiziert.

Für die Desinfektion von allen gemeinschaftlich genutzten Flächen (Zone 1) wie Auswechselbänke, Tore und Türgriffe trägt der Mannschaftenverantwortliche Sorge.

### **3.7 Nutzung von Umkleiden und Duschen**

---

Die Umkleiden und Duschen sind entsprechend der unter 2.11 genannten Regelungen zu nutzen.

Es stehen insgesamt 5 Kabinen mit Duschköglichkeit zur Verfügung.

- Kabinen 1 und 2 sind im "Normallfall" Handball zugeordnet
- die weiteren Kabinen stehen in der Regel anderen Sportarten zur Verfügung

Ausnahmen sind in der auf der Homepage veröffentlichten Informationsübersicht zu finden.

# 4 Zuschauer und Bewirtung

## 4.1 Allgemeine Regelung zu Zuschauern

Die Halle ist für Zuschauer nur über das Foyer (Zone 4) mit Mund-Nasen-Schutz zu betreten oder zu verlassen. Der Eintritt erfolgt über die rechte Tür und der Ausgang befindet sich auf der linken Seite.

Die Hände sind beim Betreten zu desinfizieren. Desinfektionsspender werden am Ein- und Ausgang zur Verfügung gestellt.

Jeder Zuschauer hinterlegt am Eingang seine Kontaktdaten und trägt sich beim Verlassen der Halle wieder aus. Das Kontaktformular wird auf der Homepage zur Verfügung gestellt und kann ausgefüllt mitgebracht werden.

Die Tribüne (Zone 3) ist ebenfalls über den rechten Aufgang zu betreten und über die linke Treppe zu verlassen. Hierbei ist auf die Abstandsregel zu achten und Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Sitzplätze und Reihen sind nummeriert / markiert. Der rechte Bereich in Zone 3 steht den Zuschauern der Heimmannschaft zur Verfügung und der linke ist für die Zuschauer der Gäste vorgesehen. Der Mund-Nasen-Schutz kann nach Einnahme des Sitzplatzes abgelegt werden. Dieser ist wieder zu tragen, wenn z.B. die Toilette aufgesucht wird.

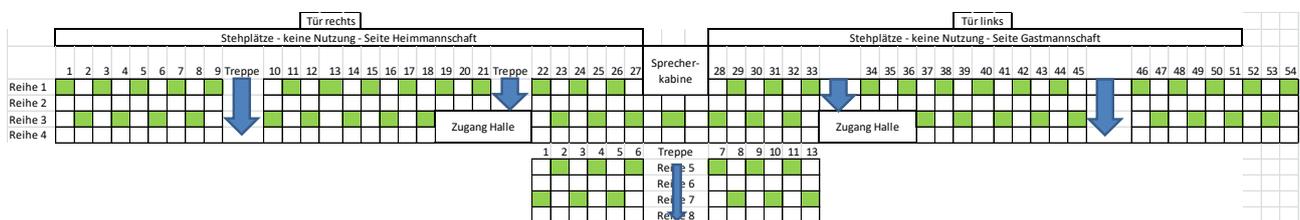
Bis auf weiteres dürfen die Stehplätze nur von den Ordnern für das jeweilige Spiel genutzt werden.

Das Foyer kann unter Berücksichtigung der Abstandsregelung und mit Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes betreten werden. Die Dauer des Aufenthalts ist auf ein Minimum zu beschränken.

Aufgrund der Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Gesamtanzahl der Sitzplätze können 70 Personen auf der Tribüne Platz nehmen. Bei nicht-ausgezogener Tribüne und unter Berücksichtigung von aktuellen Regelungen zu Abstand und Mitgliedern im Haushalt, stehen 53 Sitzplätze zur Verfügung. Die Verteilung erfolgt anhand eines Belegungsplanes.

Wenn der mittlere Tribünenenteil ausgezogen ist, können bis zu 100 Zuschauer gleichzeitig auf der Tribüne Platz nehmen.

Sitzplan Tribüne:



## 4.2 Punktspiele Jugend und Aktive

Entsprechend der maximal möglichen Zuschauerkapazität können je Mannschaft nicht mehr als 26 Personen (im Normalfall keine ausgezogene Tribüne) als Zuschauer teilnehmen.

Alle Zuschauer müssen namentlich und mit einer Kontaktmöglichkeit registriert werden und die Listen / Kontaktformulare werden zentral gesammelt und aufbewahrt.

Der Trainer / Mannschaftenverantwortliche hat die Verantwortung für die Einhaltung folgender Regeln

- Betreten und Verlassen der Halle durch Spieler / Schiedsrichter / Zuschauer etc.
- Zügiges Verlassen nach dem Spiel aller beteiligten Personen
- Aufenthalt im Foyer
- Nutzung von Mund-Nasen-Schutz
- Führung und Aufbewahrung der Anwesenheitslisten / Kontaktformularen
- Einhaltung der ausgewiesenen Sitzplätze

Es ist dem Trainer / Mannschaftenverantwortlichen gestattet, die Verantwortung an eine andere Person für die Dauer des Spiels und der Zeit davor und danach zu übertragen. Die verantwortliche Person ist auf der Zuschauer-Teilnehmerliste zu dokumentieren.

Bei einem Verdachts- oder Coronafall können die Kontaktformulare nach Spieltagen sortiert bei der Geschäftsstelle der TSGO angefordert werden.

### **4.3 Allgemeine Regelungen zur Bewirtung**

---

Bis auf weiteres findet keine umfangreiche Bewirtung statt.

Ggf. werden Getränke in Flaschen verkauft.